



Icotek
Neue Kabeldurchführungsplatten
| Seite 2



Emtron
150W-Netzteil für Hutschienenmontage
| Seite 3



Block
Kompakte und robuste Stromversorgungen
| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Wer Lösungspartner sucht ist hier richtig – All About Automation im September in Leipzig

Bild: unfitted exhibitions GmbH



Fachinformationen und persönliche Beratung in angenehmster Messeatmosphäre, dafür steht die All About Automation Messereihe. Am 11. und 12. September 2019 öffnet die regional ausgerichtete Fachmesse für Industrieautomation und Schaltanlagenbau ihre Tore speziell für die Metropolregion Mitteldeutschland. Veranstaltungsort ist das Messezentrum Globana, direkt an der A9 zwischen Halle und Leipzig gelegen. Die Kernprodukte der Automatisierung und bewährte Lösungen sind für das Messespektrum genauso wichtig wie die Trends und neuen Möglichkeiten der Digitalisierung. Über 120 Aussteller sind an den beiden Messtagen vertreten. Darunter zahlreiche bekannte Komponenten- und Systemanbieter; jeweils mit den für die Betreuung der Kunden aus der Region zuständigen Mitarbeitern. Ganz wesentlich wird das Gesicht der Messe auch von den regional tätigen Dienstleistern geprägt, die mit ihrem Engineering-Know-how Steuerungen programmieren, die Elektrokonstruktion planen und Schaltschränke konzeptionieren und realisieren.

Messe startet mit hoher Erwartungshaltung

Die Noten, die Aussteller und Besucher der letztjährigen Ausgabe der Messe gaben, waren hervorragend. Diesem Anspruch will die All About Automation auch in diesem Jahr wieder gerecht werden. 93 % der Besu-

cher bewerteten die Qualität der geführten Gespräche mit sehr gut und gut, 95 % empfehlen die Messe weiter. Die Suche nach Neuheiten (53 %), nach konkreten Problemlösungen (46 %), die Pflege bestehender Geschäftsbeziehungen (44 %) und die Anbahnung neuer Geschäftsbeziehungen (38 %) standen ganz oben auf der To Do-Liste der Messebesucher. Die

Aussteller freuen sich auf die zwei Messtage mit vielen hochwertigen Gesprächen. Tilo Schmidt, Regionalleiter Vertriebsregion Ost der Firma Pilz: „Wir haben auf der aaa gute hochwertige Fachgespräche mit regionalen Experten. Sie ist das ideale Forum, um mit den Praktikern in Kontakt zu kommen.“ Jürgen Maschner, Gebietsleiter Sachsen-Thüringen bei SensoPart Industriesensork stimmt dem zu: „Kundenanfragen und Gespräche am Stand sind substanzvoll sehr gut und das Messeklima ist sehr angenehm.“

Vorträge mit hohem Praxisbezug

Know-how aus der Praxis vermitteln die kostenfreien Vorträge auf der Talk Lounge. Themenschwerpunkte der Vorträge sind Industrielle Kommunikation, Industrial Internet of Things, Safety und Security sowie die Anwendungsfelder Handling, Robotik, MRK und Schaltschrankbau. Es geht z.B. um die Erfassung von Maschinen- und Prozessdaten in der Cloud, um Predictive-Maintenance-Lösungen, um kostengünstige Robotik Lösungen und um die Anforderungen beim Umbau von Maschinen.

Gratis-Messebesuch für unsere Leser

Als Leser des SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTERS sind Sie zum kostenfreien Messebesuch eingeladen. Mit dem Code p3x8d4HS aktivieren Sie Ihr Gratisticket auf www.automation-leipzig.de. Damit erhalten Sie nicht nur dein Eintritt kostenfrei, sondern ebenfalls ihren Parkplatz, das Messemagazin und Snacks und Getränke in der Messehalle.



Bild: unfitted exhibitions GmbH

all about automation
leipzig

FACHMESSE FÜR
INDUSTRIE
AUTOMATION

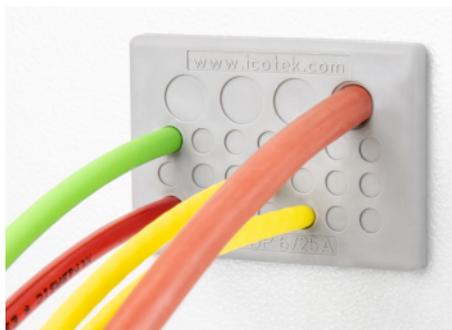
REGIONAL – KOMPAKT – KOMPETENT

GRATIS MESSE-TICKET
online aktivieren mit
CODE p3x8d4HS

messezentrum globana
leipzig / schkeuditz
11. – 12. sept 2019
automation-leipzig.de

Neue Kabeldurchführungsplatten

Bild: icotek GmbH



Icotek erweitert sein Sortiment der werkzeu-
frei montierbaren Kabeldurchführungsplatten
um die KEL-DP 6 und KEL-DP 16. Für die Ein-
führung von bis zu 50 Standardleitungen gibt
es eine breite Palette an Kabeldurchführungs-
platten an, die sich im Vergleich zu Kabelver-
schraubungen durch ihre hohe Packungs-
dichte und zeitsparende Montage bzw. Be-
stückung auszeichnen. Die Kabeldurchführungs-
platten KEL-DP eignen sich für nicht

konfektionierte Leitungen. Die Kabeldurchführungs-
platten sind geeignet für Blechstärken von 1,5 bis 2,5mm. Sie werden in runden,
eckigen und besonders schmalen und platz-
sparenden Bauformen angeboten und passen
auf Standardnormausbrüche. Die neue
Größe KEL-DP 6 setzt auf den Ausbruch des
6-poligen Steckverbinders mit den Maßen
36x52 mm, auf. Die KEL-DP 16 auf den Aus-
bruch des 16-poligen Steckverbinders 36x86
mm. Mit der KEL-DP 16 lassen sich bis zu 23
Leitungen durchführen, mit der KEL-DP 6 sind
es derer bis zu 25. Die Montage einer Platte
erfolgt durch Eindrücken in den ausgestanz-
ten Rahmen. Durch die integrierten Feder-
stege wird die Position der KEL-DP zudem
zentriert. Die KEL-DP erreichen die Schutz-
klasse IP64. Zulassungen wie die Europäi-
sche Bahnnorm EN 45545-2 HL3, GL oder
ECOLAB machen die KEL-DP zu einer vielsei-
tig einsetzbaren Kabeldurchführung.

Matrix zeigt Einsparmöglichkeiten auf

Wie kann man die Wertschöpfungskette im
Schaltanlagenbau konkret optimieren? Wo
stehen Unternehmen heute in Bezug auf ver-
fügbare digitalisierte und automatisierte Ar-
beitsweisen? Eplan präsentiert die Panel Building
Automation Matrix (PAM). Damit analysieren
die Berater von Eplan in nur wenigen
Minuten den individuellen Status Quo von
kundenspezifischen Prozessen im Schaltan-
lagenbau. Im Benchmark-Vergleich ergeben
sich konkrete Einsparpotenziale, die synchro-
nisiert von Eplan und Rittal im Bereich Ma-
schinenteknik, Software und Consulting um-
gesetzt werden. Nebeneffekt bei der Umset-
zung: eine höhere Digitalisierung in der Ferti-
gung und das Automatisieren von Wiederho-



laufgaben. PAM bietet eine Analyse und Be-
wertung des aktuellen Workflows zur Herstel-
lung elektrischer Schaltschränke in Bezug auf
Profitabilität und Effizienz. Die Auswertung
enthält Vorschläge für Optimierungen, deren
Umsetzung und die erforderlichen Investitio-
nen. Interessant sind exakte Zeiteinsparungen
in diversen Bereichen des Workflows.

Neuer Kleinverteiler für Industrie und Handwerk

Bild: Günther Spelsberg GmbH & Co. KG



UV-Strahlung, Temperaturen deutlich unter
dem Gefrierpunkt, Industrieumgebungen mit
der Vorgabe Kabelverschraubungen einzuset-
zen oder Situationen, in denen einfach nur ein
Gehäuse für Reiheneinbaugeräte benötigt

wird. Für all diese Anwendungen hat Spels-
berg den Kleinverteiler AK Air entwickelt. Er
lässt sich nicht nur in unterschiedlichen Um-
gebungen einsetzen, er vermeidet zudem
Kondenswasser. Dieses entsteht häufig im In-
neren von Verteilern, wenn diese in Bereichen
eingesetzt werden, die Temperaturschwankun-
gen unterliegen oder bei Anwendungen
mit Belastungswechseln. Während darum
meist ein Einbau von Schaltschrankheizungen
oder Belüftungssystemen mit häufig geringe-
rer Schutzart notwendig wird, hat der AK Air
Verteiler die Air Belüftungselemente zur Ver-
meidung von Kondenswasser bereits serien-
mäßig integriert. Zudem sind alle Kleinvertei-
ler nach EN 60670 und IEC61439 zertifi-

Spannungswächter



Bild: Pilz GmbH & Co. KG

Mit dem sicheren Spannungswächter Pnoz
S60 bietet Pilz jetzt die Überwachung für den
spannungsfreien Zustand von Maschinen und
Anlagen nach der Norm UL6420. Da-
durch eignet sich PNOZ s60 für den Einsatz
in Anwendungen, die ein Safety Lockout Sys-
tem (SLS), also die Wartung von Anlagen im
sicher elektrisch energielosen Zustand, erfor-
dern. Der sichere Spannungswächter ergänzt
die Produktgruppe der Sicherheitsschaltgerä-
te Pnozsigma und erfüllt die Anforderun-
gen zur Umsetzung von SLS-Anwendungen,
die in den USA gesetzlich vorgeschrieben
sind. Das Gerät überwacht spannungsfrei
geschaltete 1- bzw. 3-Phasen-Netze mit Neu-
tralleiter. Zwei Schaltschwellen können ein-
gestellt werden: 12V oder die im Food-and-
Beverage-Bereich üblichen 6V. Erst beim Un-
terschreiten der konfigurierten Schalt-
schwelle wird der Sicherheitskreis freigege-
ben. Mit einer Versorgungsspannung von 24-
48/110-240V AC/DC kann das sichere Span-
nungsüberwachungsgerät flexibel und in
einem breiten Anwendungsbereich einge-
setzt werden. Die erweiterte Diagnose über
LEDs erhöht die Produktivität, da sie dem An-
wender eine einfache Diagnose ermöglicht
und ihn bei der Fehlersuche unterstützt.

ziert und tragen das VDE Zeichen. Für den
weltweiten Einsatz, etwa im Maschinenbau,
sind Sondervarianten nach UL-Standard zu-
sätzlich verfügbar. Die AK Air Plus Varianten
haben einen zusätzlichen Anschlussraum mit
einer Normschiene, auf der Reihenklennen
oder Schalt- und Steuergeräte ganz einfach
untergebracht werden können. Der An-
schlussraum kann wahlweise oberhalb oder
unterhalb der Reiheneinbaugeräte genutzt
werden. Das Oberteil bietet Einbaumöglich-
keiten für Befehls- und Meldegeräte oder
Messgeräte. Damit wird der AK Air Plus be-
sonders für typische Industrieumgebungen
interessant. Es gibt ihn in drei unterschiedli-
che Größen von ein- bis dreireihig.

Werkzeugwagen für Schaltschrankbau

Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung sind allgegenwärtige Schlagworte, meist in Verbindung mit der Digitalisierung und Automatisierung. Klassische Arbeitsplätze geraten hier leicht aus dem Blickfeld. Dabei gibt es bei Themen wie dem Schaltschrankbau, der auch in absehbarer Zeit noch viel Handarbeit erfordert, viele Verbesserungsmöglichkeiten. Weidmüller hat deshalb einen Werkzeugwagen basierend auf den 5S- und Lean-Prinzipien zur Arbeitsgestaltung speziell für den Schaltschrankbau

entwickelt. In dem Werkzeugwagen erhält jeder Gegenstand durch Aussparungen in Schaumstoffeinsätzen seine feste Position. Standardwerkzeuge werden in direkter Griffdistanz positioniert, und Werkzeuge, die häufig zusammen genutzt werden, liegen in unmittelbarer Nähe zueinander. Die durchdachte Anordnung verringert die Such-, Zugriffs-, Aufräum- und Kontrollzeiten um bis zu zehn Prozent. Die Einsätze sind universell bestückbar, so dass der Anwender sie nach seinen Anforderungen nutzen kann. Damit trotzdem sofort ersichtlich ist, welches Werkzeug wohin gehört, lassen sich die Aussparungen mit MultiCard-Markierern und QR-Codes kennzeichnen. So fällt es auch am Ende eines Arbeitstags sofort auf, ob und welche Werkzeuge fehlen. Diese Markierungen ermöglichen zudem die Weiterleitung zum Online-Katalog mit allen relevanten technischen Daten.

Kompaktes 150W-Netzteil für Hutschienenmontage

Die HDR-Familie von Mean Well im Vertrieb von Emtron gab es bisher bereits mit Ausgangsleistungen zwischen 15 und 100W. Diese neue Netzteil-Generation mit 150W überzeugt durch ihr schlankes Design für die Hutschienenmontage. Mit einer Breite von 6 SU (105mm) gehört es laut Anbieter zu den kompaktesten Vertretern auf dem Markt. Untergebracht ist es in einem Step-Shape-Kunststoffgehäuse. Das Netzteil arbeitet mit



einer Effizienz von bis zu 90,5%. Mit einer Leerlaufleistung von unter 0,3W ist ein energiesparender Betrieb gewährleistet. Ausgangsspannungen sind zwischen 12 und 48V verfügbar und können noch nach dem eigenen Bedarf um $\pm 10\%$ eingestellt werden. Außerdem verfügt das Gerät über umfassende Sicherheitszulassungen und ist somit geeignet in der Gebäudeautomation sowie bei industriellen Steuerungs- und Automatisierungs-Systemen.

Digitalisiertes Lastmanagement für OEMs

Schneider Electric stellt TeSys Island, ein digitales Lastmanagementsystem vor, das Maschinen intelligenter macht, Stillstände sowie Ausfallzeiten reduziert und die Produktivität erhöht. Es schaltet, schützt und verwaltet Motoren und andere Lasten bis zu 80A. Das neue vernetzte System integriert digitale Multifunktions-Motorstarter in die Maschinensteuerung und ermöglicht eine schnelle Installation und Konfiguration von Niederspannungslasten. Gleichzeitig sind dank durchgängiger Digitalisierung die direkte Steuerung und Verwaltung dieser Lasten ungemein vereinfacht. Mit einem Katalog von 40 TeSys-Avataren, die einem digitalen Zwilling der Geräte ähnlich sind und eine Reihe von vorkonfigurierten Funktionen darstellen, erlaubt TeSys Island eine intuitive Anpassung der Maschinen. Die Markteinfüh-



rungszeiten verkürzen sich in Folge erheblich. Anwender, wie Techniker und Betreiber, können sich auf das Maschinendesign, die Lastintegration und die Steuerung fokussieren, und nicht auf die Auswahl und Inbetriebnahme jeder elektromechanischen Komponente. Durch Integration in industrielle Feldbussysteme entfällt bei TeSys Island auch der Bedarf an Ein- und Ausgangsmodulen (I/Os) und die Steuerverkabelung reduziert sich entsprechend. Integriert in die Lösungsarchitektur EcoStruxure Machine, trägt TeSys Island dazu bei, Maschinenstillstände zu minimieren.

Modlink Frontplattenschnittstellen bieten über 100000 Kombinationsmöglichkeiten



Die Frontplattenschnittstellen Modlink MSDD von Murrelektronik ermöglichen den einfachen

Zugriff auf die Steuerung, wenn ein Diagnose- oder Servicefall auftritt. Der große Vorteil: Der Schaltschrank kann geschlossen bleiben, die darin enthaltenen Komponenten werden in der vorgegebenen Schutzart betrieben. Dadurch werden Sicherheitsvorschriften für den Betrieb von elektrischen Anlagen konsequent eingehalten. Das modulare System basiert auf einheitlichen Rahmen (Einfach- und Doppelrahmen), in die unterschiedliche Einsätze eingesteckt werden. Das ergibt die Anzahl von 100000 Kombinationsmöglichkeiten. Wichtig für den Konstrukteur: Die Einbau-

maße sind immer gleich. Exportorientierte Unternehmen wissen: Sie können flexibel auf länderspezifische Gegebenheiten reagieren, ohne das Gehäuse überarbeiten zu müssen. Es genügt, den fürs jeweilige Land passenden Einsatz zu montieren. Modlink MSDD ist eine bewährte Lösung, praxiserprobt, bis ins Detail ausgereift. Besonders praktisch sind Einsätze, bei denen in einem Einfachrahmen Platz für die Steckdose und einen Datenstecker ist. Wichtig ist dabei das Schirmblech für den EMV-Schutz, über das Störungen direkt abgeleitet werden.

Kompakte und robuste Stromversorgungen

Bild: Block Transformatoren-
Elektronik GmbH



Universell einsetzbare Stromversorgungen müssen hohen Anforderungen gerecht werden: anspruchsvolle Umgebungsbedingungen hinsichtlich Temperaturbereich, Schock und Vibration, Netzschwankungen

und energiereiche Überspannungsimpulse. Mit den Baureihen Power Compact und Power Mini von Block liegt der Fokus auf der Kernfunktionalität einer industriellen Stromversorgung: sichere Versorgung unter anspruchsvollen Bedingungen und eine Lösung für verschiedenste Applikationen mit hoher elektrischer und mechanischer Robustheit. Sie verfügen über eine DNV GL-Zulassung sowie ab 120W eine robuste Tragschienenbefestigung aus Zinkdruckguss. Bei großen Schockbelastungen wird jedoch die mechanische Festigkeit der Hutschiene selbst zum

limitierenden Faktor. Dank der optionalen Wandhalterung mit Schraubbefestigung sind auch Schockbelastungen >30g in jeder Raumrichtung möglich. Um den Herausforderungen der Netze bei weltweitem Einsatz gerecht zu werden, erfüllen die Stromversorgungen eine Verdopplung der Vorgabewerte auf bis zu 4kV und Überspannungskategorie III. Die Baureihe ist sowohl für Einphasennetze mit einem Eingangsspannungsbereich von 85 - 264Vac als auch für Dreiphasennetze mit einem Eingangsspannungsbereich von 320 - 575Vac und bis zu 960W verfügbar.

Flexibles Kabelmanagement für alle Formate

Bild: Conta-Clip
Verbindungstechnik GmbH



Mit den KDS- und KES-Systemen zur werkzeuglosen Kabeldurch- bzw. Kabeleinführung bietet Conta-Clip flexible Lösungen für ein einfaches und zeitsparendes Kabelmanagement. Die Durch- und Einführungssysteme ermöglichen die individuelle, jederzeit anpassbare Verkabelung und Verschlauchung von Gehäusen und Schaltschränken mit sicherer

Zugentlastung sowie in Schutzart IP66. Einheitlich dimensionierte Gehäuseauslässe für variable Anzahlen und Durchmesser von Durch- oder Einführungen reduzieren den Aufwand für die Gehäusebearbeitung auf ein Minimum. Zudem ermöglichen KDS und KES eine vollständig abgedichtete Vorkonfektionierung von Maschinengehäusen oder Schaltschränken ohne Detailkenntnisse der künftigen Verdrahtungsanforderungen. Während das einteilige Kabeleinführungssystem KES eine Einführung von bis zu 32 unkonfektionierten Kabeln, Leitungen und Schläuchen auf geringstem Raum ermöglicht, gestattet KDS den Austausch einzelner Dichtelemente ohne Demontage des Rahmens und gewährleistet dadurch eine bedarfsorientierte Änderung der Durchführungen zu jedem Zeitpunkt.

Safety Feldbox für Profinet/Profisafe und Sicherheitslichtgitter mit Bluetooth

Bild: K.A. Schmersal Holding



Schmersal stellt zwei neue Sicherheitslösungen vor: die Safety Field Box für Profinet/Profisafe-Systeme und das Sicherheitslichtgitter SLC440/COM mit Bluetooth BLE. Die Safety Field Box ermöglicht den einfachen Anschluss von bis zu acht Sicherheitsschaltgeräten per Plug&Play. Über die universellen Geräteschnittstellen mit 8-poligen M12-Steckern

kann ein breites Spektrum diverser Sicherheitsschaltgeräte, wie Sicherheitszuhaltungen, Sensoren, Bedienfelder, Lichtvorhänge oder Schalter angeschlossen werden. An die Feldbox können u.a. alle Lichtvorhänge der Baureihe SLC440 über einen Y-Adapter angeschlossen werden. So auch die neue Version mit Bluetooth-Interface: Das Sicherheitslichtgitter SLC440/COM kann dank integrierter Bluetooth-BLE-Schnittstelle alle Status- und Diagnosedaten über den Betriebszustand des Geräts auf Smartphones oder Tablets in Echtzeit zur Verfügung stellen.

Wartungsfreie DC-USV-Module

Zwei neue DC-USV-Kompaktmodule von Bicker Elektronik sorgen für die unterbrechungsfreie Stromversorgung von DC-Verbrauchern, wie Low-Power-Embedded-IPCs, Gateways, Motoren, Sensoren, Aktoren oder Kameras in der industriellen Steuerungs-, Prozess- und Automatisierungstechnik, der Medizin- und Labortechnik sowie sicherheitstechnischen Einrichtungen. Zum Schutz vor Spannungsschwankungen, Flicker oder Ausfällen der Versorgungsspannung sind die Module UPSIC-1205D (12VDC / 5A) bzw. UPSIC-2403D (24VDC / 3A) mit Ultrakondensatoren (sog. SuperCaps) als wartungsfreie Energiespeicher ausgestattet und verfügen über eine intelligente Lade- und Steuerungselektronik. Alle Komponenten befinden sich in einem robusten Aluminiumgehäuse mit DIN-Rail-Halter für die schnelle Hutschiene-Montage in Schaltschränken.



Zwei neue DC-USV-Kompaktmodule von Bicker Elektronik sorgen für die unterbrechungsfreie Stromversorgung von DC-Verbrauchern, wie Low-Power-Embedded-IPCs, Gateways, Motoren, Sensoren, Aktoren oder Kameras in der industriellen Steuerungs-, Prozess- und Automatisierungstechnik, der Medizin- und Labortechnik sowie sicherheitstechnischen Einrichtungen. Zum Schutz vor Spannungsschwankungen, Flicker oder Ausfällen der Versorgungsspannung sind die Module UPSIC-1205D (12VDC / 5A) bzw. UPSIC-2403D (24VDC / 3A) mit Ultrakondensatoren (sog. SuperCaps) als wartungsfreie Energiespeicher ausgestattet und verfügen über eine intelligente Lade- und Steuerungselektronik. Alle Komponenten befinden sich in einem robusten Aluminiumgehäuse mit DIN-Rail-Halter für die schnelle Hutschiene-Montage in Schaltschränken.

Event:	All About Automation
Datum:	11.09.2019 bis 12.09.2019
Ort:	Leipzig
Homepage:	www.automation-leipzig.com

Event:	Efa
Datum:	18.09.2019 bis 20.09.2019
Ort:	Leipzig
Homepage:	www.efa-messe.com

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 - D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2019.
Grafik Julia Dietrich (-485)



IHRE LÖSUNGSPARTNER

A
Advantech
AMC - Analytik & Messtechnik
Amphenol Tuchel Industrial
APROtech
Automationstechnik Schüller
Axon Innovations
B
Balluff
Bicker Elektronik
Bihl+Wiedemann
BLOCK Transformatoren-Elektronik

Börsig
C
Comati software systems
Consult-IMPEX
CONTA-CLIP
D
3plusplus
Dynabook Europe
E
EAO
EFB-Elektronik
EFCO Electronics

EKV Elektro Komponenten Vertrieb
elcom Deutschland
electrotherm
Elektro Schütze Automations
EMES Kabelbaum Konfektions
EMSR Industrieautomation
Emtron electronic
EPLAN Software & Service
EUCHNER
F
FIMAB Fiedler
Fischer Connectors
fischertechnik
FlowChief
Fluke Networks
Fränkische Industrial Pipes
G
Galltec
Grieger
H
Heilind Electronics
HELUKABEL

highway Identcode- und Drucksysteme
I
IAI Industrieroboter
icotek
IDS Imaging Development Systems
igus®
ILME
Indu-Sol
INFRANOR
Insevis
ipf electronic
iSATT
K
Kithara Software
KMT Produktions- + Montage-Technik
Kniel System-Electronic
Körber Digital
L
LANG
LKM electronic

M
maxon motor
MB connect line
MBJ Imaging
MC Technologies
Melior Motion
MICRO-EPSILON
Müller Industrie-Elektronik
Murrelektronik
Murrplastik Systemtechnik
N
Nabtesco Precision Europe
O
Omron Electronics
Optris
P
Panasonic
PATLITE Europe
Phytron
Pilz
pk components
PLANAT

planistar Lichttechnik
Polytec
Portwell
PROCENTEC
R
R+W Antriebselemente
rca regotec automation
Carl Rehfuß
Rethink Robotics
Zeichentechnik Rosenbaum
S
S&D Service & Distribution
SAS
Georg Schlegel
Schleuniger
K.A.Schmersal
Schneider Electric
J. Schneider Elektrotechnik
Schremp electronic
SensoPart Industriesensoren
SES-STERLING

SEW-EURODRIVE
Softing Industrial Automation
Spectra
Günther Spelsberg
Splu Experts
T
Testo Industrial Services
TH electronic
TIVAL Sensors
topex
Dr. Erich TRETTER
TriSitec
U
UNIMOTION
V
VIDEC Data Engineering
Vision & Control
Vision Engineering
W
Webware-Experts
WEG Germany
Weidmüller

Wieland Electric
WIR electronic
WSCAD
Y
YASKAWA Europe
Yellow Netcom
Günther Spelsberg
SSP Safety System Products
STIEGELE
T
TFC Bochum
TIVAL Sensors
tmp
topex
Dr. Erich TRETTER
V
VIDEC
Vision & Control
W
Weidmüller
Wieland Electric

WIR electronic
WISKA Hoppmann
Wörner Automatisierungstechnik
Y
Yamaichi Electronics
YASKAWA
Yello NetCom

Z
H. ZANDER

Stand 06.08.2019 // aktuelle Liste und Ausstellerprofile automation-leipzig.de



HANDS-ON AUF DER TALK LOUNGE

Vorträge Mittwoch, 11.09.2019

Industrial Internet of Things	Medienpartner:
IIoT - Ein einfacher Weg in die Cloud Udo Huneke, Director Sales & Customer Solutions, Murrelektronik GmbH	10:00 – 10:20
Vom Sensor in die IT - Sinnvolle Integration von intelligenten Feldgeräten in IT-Systeme Andreas Wick, Technischer Strategie IIoT im Bereich Customer Support & Training, Balluff GmbH	10:25 – 10:45
Industrie 4.0 und IIoT Realität werden lassen Daniel Reinhardt, Senior Product Manager, Körber Digital GmbH	10:50 – 11:10
Maschinen- & Prozessdaten von Anlagen & Systeme mit Hilfe von Edge IIoT Gateways bis hin zur Cloud erfassen und veröffentlichen Holger Petzold, Vertriebs-Ingenieur, AMC - Analytik & Messtechnik GmbH Chemnitz Jim ten Broeke, Business Development Manager, Advantech Europe B.V.	11:15 – 11:35
weMonitor - Machine-Learning-Verfahren als Grundlage unserer Predictive-Maintenance-Lösung für die Prozess- und Fertigungsindustrie René Siewert, Softwareentwickler, Webware-Experts OHG	11:40 – 12:00

Schaltschrank- Schaltanlagenbau	Medienpartner:
Segment of One: Wie wir die neuesten Digitalisierungstrends nutzen und einmalige Kundenvorteile schaffen Markus Fiedler, Geschäftsführer, FIMAB Fiedler Maschinenbau-Blechbearbeitung GmbH	12:05 – 12:25

Industrielle Kommunikation	Medienpartner:
Anforderung an Kommunikationsschnittstellen im IIoT Rainer Ihra, Regional Sales Manager, Fischer Connectors GmbH	12:30 – 12:50
Berührungslose Temperaturmessung – Temperatur als Stellgröße zur Effizienz- und Qualitätssteigerung Ingo Stahlkopf, Applikationsspezialist, Optris GmbH	12:55 – 13:15
Softwaremodule MOVIKIT® – konfigurierbare Automatisierungs- und Motion-Control-Funktionen Marco Elbe, Applikationsingenieur Vertriebsbereich Ost, SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG	13:20 – 13:40
Vorsprung mit IO-Link: Volle Transparenz und intelligente Kommunikation durch IO-Link-Integration auf Sensorebene Matthias Müller, Geschäftsführer, Mueller Industrie-Elektronik GmbH	13:45 – 14:05

Business Impuls	
„Mit dem Kunden durchstarten“ - Geschäftspartnerschaften B to B aktiv entwickeln Stephan Richter, Business Trainer, Talent on	14:30 – 15:00

Vorträge Donnerstag, 12.09.2019

Spezialthemen	
Besondere Stromversorgung für die Automatisierung Christoph Vief, Projektleiter, Kniel System-Electronic GmbH	10:00 – 10:20
webHMI revolutioniert die Bedienschnittstelle David Buchanan, Business Development Vision Systeme, Vision & Control GmbH	10:25 – 10:45
Kompromisslose Prozessüberwachung in der automatisierten Kabelverarbeitung Uli Fischer, Produktmanager, Schleuniger GmbH	10:50 – 11:10
S7-CPUs einfach und frei mit dem IIoT verbinden und visualisieren Jörg Peters, Geschäftsführer, Insevis GmbH	11:15 – 11:35

Handling / Robotik / MRK	Medienpartner:
Bin-Picking und Teile-Handling, einfach und flexibel dank Robot Vision Jessica Fischer, Product Sales Manager 3D MIKADO, IDS Imaging Development Systems GmbH	11:40 – 12:00

Handling / Robotik / MRK	Medienpartner:
LOW COST AUTOMATION by igus@ - die Potentiale kostengünstiger Robotiklösungen aus Kunststoff Tim Keggenhoff, Vertriebsleiter Norddeutschland dry-tech® Lagertechnik, igus GmbH	12:05 – 12:25
Mobile Roboter in der Automatisierung Jörg Krause, Area Sales Manager, OMRON Electronics GmbH	12:30 – 12:50

Safety & Security	Medienpartner:
Keine falsche Bewegung... Aber SICHER! Christoph Kindervater, Branchenmanager Maschinenbau, Wieland Electric GmbH	12:55 – 13:15
Die Verschmelzung von Safety und Security Tilo Schmidt, Regionalleiter Vertriebsregion Ost, Pilz GmbH & Co. KG	13:20 – 13:40

Normen & Vorschriften	
Betriebssicherheitsverordnung / Maschinenrichtlinie - Anforderungen beim Umbau von Maschinen Detlef Ullrich, Leiter Safety Services, EUCHNER GmbH + Co. KG	13:45 – 14:05